

Univ.-Prof. Dr. Alexander Siedschlag

Sprechstunde: Mi 16-17 Uhr
Sitz: [Claudiana](#), Herzog-Friedrich-Str. 3
E-Mail alexander.siedschlag@uibk.ac.at
Tel. 0512 507 7065
<http://www.european-security.info/>

Stiftungsprofessur

für
Europäische
Sicherheitspolitik



SS 2007 / Do, 16.45-18.15 Uhr, SOWI-UR 3
SE Nationale ESVP-Politiken im Vergleich

Zielsetzung: Einarbeiten in den sicherheitssektoralen Aspekt von Europäisierung, europäischer Integration und Harmonisierung durch Erarbeiten wichtiger Grundlagen der GASP-/ESVP-Politiken ausgewählter EU-Staaten in vergleichender Perspektive vor dem Hintergrund politikwissenschaftlicher außenpolitikanalytischer Konzepte. Stärkung der selbstständigen Anwendungskompetenz des Erlernten in einer Simulationsübung am Ende der Lehrveranstaltung.

Sitzungsplan aktualisierte Fassung vom 28.04.2007

08.03. Einführung

Erläuterung der Ausbildungsziele der Lehrveranstaltung (v.a. analytisch nutzbares Wissen über aktuelle nationale Positionen und Perspektiven der ESVP als einem wichtigen Politikfeld der Vertiefung und des Außenhandels der EU) und des Workload-Ansatzes

Vorstellungsrunde; kurze Erläuterung der Motivation, an der Lehrveranstaltung teilzunehmen, und der mit der Teilnahme verbundenen Zielsetzungen

Inputphase: Seminarbezogene Forschungstools (z.B. [FORNET](#), [IBLK](#));
Bedeutung eines Untersuchungsdesigns

Erläuterung der Aufgabenstellung/zu erbringenden Vorbereitungsleistung für die Sitzung vom 15. März: Ausarbeitung und Vorstellung eines fachwissenschaftlich orientierten Bezugsrahmens für das Referat und einer ersten themenbezogenen Literaturrecherche (jedes Referat erfordert die selbstständige Recherche und Aufarbeitung relevanter Quellen und fachwissenschaftlicher Referenzliteratur!)

Themenvergabe

Für diese Lehrveranstaltung muss das im 1. Abschnitt zu vermittelnde Grundwissen zur ESVP vorausgesetzt werden. Nachholbedarf kann unter Rückgriff auf die folgenden Materialien gestillt werden:

[Zeittafel der Integration und Integrationsmodelle Europas](#) (Lernziel: Aspekte der sicherheitspolitischen Integration Europas im Gesamtkontext der europäischen Integration erfassen)

[ESVP Online-Kurs](#)

[The European Union's ESDP as an instrument for comprehensive conflict management - with a focus on the civilian dimension](#)

[Gunther Hauser: Das europäische Sicherheits- und Verteidigungssystem und seine Akteure. Wien: Landesverteidigungsakademie, 2006.](#)

Für eine State-of-the-Art-Perspektive europäischer Sicherheitspolitik ist Alexander Siedschlag (Hg.): Jahrbuch für europäische Sicherheitspolitik 2006/2007. Baden-Baden: Nomos, 2007 empfehlenswert.

15.03. Vorstellung des geplanten fachwissenschaftlich orientierten Bezugsrahmens für die Referate und einer themenbezogenen Literaturrecherche

Die Auseinandersetzung mit der ESVP-Politik des gewählten Landes muss, um politikwissenschaftlichen Studienzielen zu entsprechen, auf der Basis eines expliziten analytischen Bezugsrahmens erfolgen. Empfehlenswert hierzu ist die Konstellationsanalyse, die beschrieben ist in: Alexander Siedschlag: Internationale Politik als skeptische Gegenwartswissenschaft und die Münchner Schule des Neorealismus, in: Alexander Siedschlag (Hg.), Realistische Perspektiven internationaler Politik. Opladen: Leske + Budrich, 2001, S. 13-66 ([PDF-Version](#); darüber hinaus steht das gesamte Buch über [Google Books](#) zur Verfügung). Eine Musteranalyse im großen Maßstab ist interessehalber in Alexander Siedschlag: Die aktive Beteiligung Deutschlands an militärischen Aktionen zur Verwirklichung Kollektiver Sicherheit. Frankfurt/M.: Lang, 2005 verfügbar.

Natürlich können stattdessen auch andere eingeführte analytische Bezugsrahmen herangezogen werden. Nahe liegend sind z.B. [Marius Oswald: The Europeanization of National Foreign Policy. The Domestic Impact of European Union Membership on the \(Post\)-Neutral Countries Ireland and Austria. Universität Konstanz, Fachbereich für Politik- und Verwaltungswissenschaft, August 2005](#); Wolfgang Wagner: Die Konstruktion einer europäischen Außenpolitik. Deutsche, französische und britische Ansätze im Vergleich, Studien der Hessischen Stiftung Friedens- und Konfliktforschung. Frankfurt/M.: Campus, 2002

22.03. Gastvortrag Obst Dietmar Pfarr, LVAK-IHSW: Europäisierung der österreichischen Sicherheitspolitik – Regierungsprogramme im Vergleich

29.03. Deutschland

Vorlesungsfreie Zeit Ostern

19.04. Entfällt zugunsten der fakultativen Exkursion nach BiH/Sarajevo
26.04. ([nähere Informationen hier](#))

03.05. Frankreich

10.05. Großbritannien

17.05. Entfällt feiertagsbedingt

24.05. Italien

31.05. Spanien

07.06. Entfällt feiertagsbedingt

14.06. Schweden

21.06. Entfällt wegen der fakultativen Berlin-Exkursion
(Fallbeispiel: deutsche ESVP-Politik)

Pflichtvorbereitungslektüre für die nächste Sitzung: Marc Houben: International Crisis Management. The Approach of European States. London u.a.: Routledge, 2005, Kap. 8: National preconditions and multinational action, S. 229-242.

28.06. Durchführung der Simulationsübung: Erwartbare Reaktionen der behandelten Staaten auf einen hypothetischen ESVP-Fall

Einüben des selbstständigen Transfers von erarbeitetem Sachwissen auf eine policyanalytische Fragestellung

Lehrveranstaltungsanalyse

ab 18.30 Uhr, SOWI-HS 3: Gastvortrag Mag. Christoph Moser,
 Bundesministerium für Landesverteidigung, stellvertr. Abteilungsleiter
 Fremdlegislative und Internationales Recht: Umsetzung von EU-Sekundärrecht in österreichisches nationales Recht am Beispiel sicherheitsrelevanter Legislation.

Im Anschluss Semesterabschlussumtrunk der Stiftungsprofessur!

Leistungserfordernisse/Bewertungssystematik:

Anwesenheit: 10% (0 Fehlstunden: 1 / 1 FStd: 2 / 2 FStd: 3 / 3 FStd: 4, mehr: 5)

Literaturrecherche: 15%

Präsentation des fachwiss. Präsentationsrahmens: 15%

Referat: 35%

Simulationsübung, inkl. Präsentationsdokument oder Einzelergebnisberichte: 25%

Ihre Bewertung

Bitte bewerten Sie die Lehrveranstaltung auch unter
<http://www.meinprof.at/uni/prof/748>, einem österreichweiten Portal!

Literaturempfehlungen

Bellers, Jürgen/Thorsten Benner/Ines M. Gerke (Hg.): Handbuch der Außenpolitik:
 Von Afghanistan bis Zypern. München u.a.: Oldenbourg, 2001.

[Brummer, Klaus \(Hg.\): The Big 3 and ESDP. France, Germany and the United Kingdom. Gütersloh: Bertelsmann Stiftung, 2006.](#)

CFSP Watch Annual Reports, abrufbar unter <http://www.fornet.info>.

Dilp, Susanne/Alexander Siedschlag: [Kleinststaaten und die ESVP, in: Beiträge zur Internationalen Politik und Sicherheit, Nr. 2/2005, S. 5-11.](#)

Ehrhardt, Hans-Georg (Hg.): Die Europäische Sicherheits- und Verteidigungs-
 politik. Positionen, Perzeptionen, Probleme, Perspektiven. Baden-Baden:
 Nomos, 2002.

Houben, Marc: International Crisis Management. The Approach of the European
 States. London/New York: Routledge, 2006.

Huldt, Bo u.a. (Hg.): The New Northern Security Agenda: Perspectives from
 Finland and Sweden. Stockholm: Swedish National Defence College, 2003.

Nolte, Georg/Heike Krieger: Europäische Wehrrechtssysteme. Ein Vergleich der
 Rechtsordnungen Belgiens, Dänemarks, Deutschlands, Frankreichs, Luxem-
 burgs, der Niederlande, Polens, Spaniens und des Vereinigten Königreichs.
 Baden-Baden: Nomos, 2002.

[Rockberger, Nicolaus: Scandinavia and ESDP. Are the Nordic States Holding Back? Wien: Bundesministerium für Landesverteidigung, Büro für Sicherheitspolitik, November 2005 \(Reihe: Strategische Analysen\).](#)

Siedschlag, Alexander: [Möglichkeiten und Grenzen einer Harmonisierung der europäischen Entscheidungsstrukturen im ESVP-Bereich. Ausgewählte Modelle sowie nationale rechtliche und politische Aspekte in Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Schweden, Spanien und Polen.](#) Berlin: Humboldt-Universität zu Berlin, Institut für Politikwissenschaft, 2004 (Studie für: Institut für Europäische Politik (IEP), Berlin / Bundesministerium der Verteidigung, Bonn/Berlin).

Wagner, Wolfgang: Die Konstruktion einer europäischen Außenpolitik. Deutsche, französische und britische Ansätze im Vergleich, Studien der Hessischen Stiftung Friedens- und Konfliktforschung, Bd. 41, Frankfurt/M. (Campus), 2002.